

Protokoll über die 12. Sitzung des Beirates Nachhaltigkeit der Stadt Hilpoltstein am 26.09.2023

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr
Ort: Residenz
Teilnehmer: Markus Mahl (19:20-20:30 Uhr), Dominik Gruber, Frank Lehner, Christoph Raithel, Alexander Rouge, Bernhard Schiffer, Ute Sothmann, Hedwig Waldmüller, Barbara Wittmann
Schriftführerin: Ute Sothmann

Tagesordnung:

1. Bericht über aktuelle Ergebnisse und offene Punkte
 - 1.1 Wärmeenergie
 - 1.2 Gestaltung von Infoständen
 - 1.3 Lichtverschmutzung
2. Neues Thema Wasser
3. Weiteres Vorgehen und nächster Termin

Zu TOP 1:

In Zukunft werden aus dem jeweils letzten Protokoll offene Punkte kopiert und an den Anfang des aktuellen Protokolls übertragen, um eine weitere Verfolgung der Punkte zu gewährleisten.

Zu TOP 1.1:

Frau Waldmüller berichtet über das Gespräch mit Bgm. Mahl zum Thema Wärmeenergie:

- Eine Machbarkeitsstudie ist gerade im Vergabeverfahren und Fördergelder zum geplanten Nahwärmenetz sind beantragt. Die Datengrundlage dafür ist solide.
- Ein Förderprogramm soll 2024 in den Haushalt aufgenommen werden. Wie hoch die Förderung sein wird und wofür genau sie ausgezahlt wird, soll auf der Klausurtagung des Stadtrats im Nov. 2023 besprochen werden.
- Zur VHS wurde der Kontakt über Frau Doßler hergestellt. Das im Burgblatt veröffentlichte Programm für Hilpoltstein wird vom Beirat gesichtet, interessante Themen werden dem Stadtrat kommuniziert und die Bürgerinnen und Bürger sollen über die lokale Presse noch gezielter darüber informiert werden. **Verantwortlich: Waldmüller, Lehner**

Herr Lehner berichtet über ein Gespräch mit HerrnTausch (ENA):

Lt. Herrn Tausch werden die vier Gesprächstermine/Monat nicht immer genutzt, die Stadt bezahlt nur statt gefundene Termine. Folgende Vorschläge sollen die Situation verbessern:

- Wiederholung des Vortrags zum Energiesparen durch ENA
- Direkte Einladung der Bürgerinnen und Bürger, die sich bei der Quartiersbegehung ausdrücklich eine Beratung vor Ort gewünscht haben (evtl. zwei Termine pro Monat vorhalten). Eine Absprache mit Frau Sattler, die die Termine für die ENA koordiniert, ist vorher erforderlich.

Verantwortlich: Lehner

ZU TOP 1.2

Frau Sothmann stellt die Ergebnisse zur Gestaltung eines Infostandes kurz vor (siehe Anhang).

Folgende Ergänzungen werden genannt:

Grundausrüstung

- Sonnenschirm
- Messtheke eher überflüssig, Stehtische genügen

Weitere Möglichkeiten der Präsentation:

- Seniorentag (jährlich, im Oktober, Stadthalle)
- Bauernmarkt (3-4 mal/Jahr zusätzliche Stände): z.B. in der Fairen Woche, vor Ablauf der Frist für die Grüne Hausnummer

Grober Finanzierungsplan für die Grundausrüstung soll erstellt und an Bgm. Mahl weiter geleitet werden. **Verantwortlich: Ute Mahl, Sothmann**

ZU TOP 1.3:

Herr Rouge präsentiert die geplante Anfrage an den Stadtrat als Ergebnis der Unterarbeitsgruppe (Laue, Rouge, von Lindeiner), (siehe Anlage):

Bgm. Mahl stellt im Anschluss kurz vor, was die Stadt schon umgesetzt hat:

- Abschaltung der Beleuchtung im gesamten Stadtgebiet: 23:00-5:00 Uhr
- Staatliche Vorgabe der Dauerbeleuchtung an wenigen Stellen, z.B. Pyraser Kreuzung (Staatsstraße)
- Neue Radständer bei Heuberg bewusst nicht beleuchtet
- Bei Neuanlagen und ausgetauschter Beleuchtung bereits jetzt Farbtemperatur unter 3000 Kelvin, also kein kaltweißes Licht

Offener Punkt

- Beleuchtung im Bebauungsplan nicht festgelegt

Der Entwurf wird einstimmig angenommen und als Anfrage des gesamten Beirats beschlossen. Die Anfrage wird im Stadtrat im Rahmen des Berichts aus den Beiräten vorgestellt und an die Fraktionen versendet. **Verantwortlich: Waldmüller**

ZU TOP 2:

Herr Rouge und Frau von Lindeiner haben die in der letzten Sitzung erarbeiteten

Punkte zum Thema „Wasser“ neu gegliedert: Herr Rouge stellt das Ergebnis vor (siehe Anlage).

Nach wie vor erscheint das Thema aber sehr komplex.

Folgende Handlungsfelder ergeben sich nach längerer Diskussion:

- Schwammstadt
- Wasserreinhaltung
- Wasser sparen

Zur Schwammstadt (Bgm. Mahl):

- In der Altstadt wegen des Denkmalschutzes schwer umsetzbar, eher in Neubaugebieten
- Pilotprojekt mit Zell und Grauwinkel, Verfahren läuft mit Planungsbüro (Rückhaltevolumen kostet aber Geld und Fläche!)

Zum Wassersparen (Trink- und Brauchwasser):

Folgende Bereiche erscheinen wichtig:

- Privathaushalte
- Landwirtschaft
- Stadt
- Industrie

Mögliche erste Aufgaben für den Beirat:

- Wasserverbräuche im Vergleich zum Vorjahre bei der Stadt ermitteln
- ebenso Zahlen über öffentliche Entnahmen, dadurch evtl. Tendenz erkennbar
- Auflagen für Landwirtschaft und Privatpersonen ermitteln

ZU TOP 3:

Aufgaben bis zur nächsten Sitzung:

- Vor-Ort-Termin mit Wasserwerk, um Infos einzuholen,
Nuudle-Umfrage zum Termin unter
<https://nuudel.digitalcourage.de/R9RMJmTEaTGVnTKb>
Bitte bis Mittwoch 4.10.23 eintragen!!
- **Nuudle-Umfrage zum nächsten Sitzungstermin unter**
<https://nuudel.digitalcourage.de/cQajT81bw5KHcFqM>
Bitte bis Mittwoch 4.10.23 eintragen!
Der Termin kann dann noch im Veranstaltungskalender gedruckt werden;
zukünftige Veröffentlichung erfolgt online.
- Best-Practise-Gemeinden kontaktieren, evtl. aus Problemzonen Bayerns, z.b. Unterfranken, und deren Maßnahmen zum Wassersparen vorstellen bzw. Referenten einladen, **verantwortlich: alle Beiratsmitglieder und Bgm Mahl am Gemeindefest**

- **Lehner:** Teilnahme an Online-Vortragsreihe des BN:

05. Oktober 2023: [Was macht der durch Treibhausgase bedingte Klimawandel mit dem Wasserkreislauf?](#)

12. Oktober 2023: [Der Effekt von Landnutzungsveränderungen in Bayern auf den Wasserhaushalt.](#)

19. Oktober 2023: [Wie kann Wasser in der Landschaft gehalten werden - die Rolle der Landwirtschaft](#)

26. Oktober 2023: [Was können Akteure vor Ort tun?](#)

09. November 2023: [Wasser- und Grünraumversorgung für die Stadt der Zukunft](#)